

Still und friedlich

Roger Whittaker

Still und friedlich steht der Winterwald
Sternklar ist die Heilige Nacht
Und wir wandern durch die weiße Welt
Haben ans Christuskind dabei gedacht
Es war damals vor mehr als zweitausend Jahren
Dass die Hirten die auf den Feldern waren
Über Bethlehem sahen den hellen Stern
Den hellen Stern – den hellen Stern
Und sie liefen herbei von Nah und Fern
Und sie liefen herbei von Nah und Fern

In dem kleinen Stall zu Bethlehem
Fanden sie das heilige Paar
Josef und Maria mit ihrem Kind
Dass in derselben Nacht geboren war
Und Sie wagten es kaum hereinzutreten
Kniesten nieder und fingen an zu beten
Denn sie wussten, dies Kind es ist Gottes Sohn
Ist Gottes Sohn – ist Gottes Sohn
Ihm gebühret fürwahr der höchste Thron
Ihm gebühret fürwahr der höchste Thron

Still und friedlich steht der Winterwald
Sternklar ist die Heilige Nacht
Und wir wandern durch die weiße Welt
Haben an Bethlehem dabei gedacht
Denn in jener nacht ist es damals gewesen
Dass der Heiland erschien uns zu erlösen
Auf das uns sein Segen nie mehr verlässt
Nie mehr verlässt – nie mehr verlässt
Darum feiern wir heut das Weihnachtsfest
Darum feiern wir heut das Weihnachtsfest